

Hundertster Geburtstag des DJK Sportverbandes steht vor der Türe

Diözesanverbandstag zeigt deutlich die umfassende Arbeit des kirchlichen Sportverbandes



Hain im Spessart

„Achtundneunzig, Neunundneunzig, Hundert – DJK bewegt durch die Zeit.“ Das Jahresmotto 2018 bis 2020 des DJK Diözesanverbandes, der am vergangenen Wochenende in Laufach–Hain stattfand, zog sich durch den gesamten 63. Diözesanverbandstag. Weit über 100 Delegierte aus den 126 Mitgliedsvereinen, von der Rhön bis nach Aschaffenburg, ließen sich informieren und

brachten ihre eigenen Themen ein. Das gewählte Motto ist nicht zufällig entstanden, sondern führt in den nächsten Jahren gezielt auf ein großes Jubiläum hin. Am 16.05.2020 feiert die DJK das 100-jährige Jubiläum des Bundesverbandes in Würzburg, der Gründerstadt anno 1920.

Mit dem obligatorischen Gottesdienst durch den Geistlichen Beirat, Pfarrer Wolfgang Zopora und unter jugendlich-frischen Klängen der Kirchenband „Auszeit“ aus Tiefenthal, fand der Verbandstag seinen Anfang. Zum Tagungsteil konnte Diözesanvorsitzender Edgar Lang (DJK Tiefenthal) neben den Delegierten unter anderem auch den Bürgermeister von Laufach, Friedrich Fleckenstein, den stellvertretenden Landrat Valentin Weber, Andrea Kober–Weikmann, die Bereichsleiterin Zielgruppenseelsorge und Erwachsenenverbände im Bistum Würzburg sowie Rainer Stürmer, den Vorsitzenden der gastgebenden DJK Hain (oberes Bild links stehend) begrüßen.



In seiner Eröffnung verwies Lang auf das Motto und bat schon heute um Unterstützung durch die Vereine, ehe er das Mikrofon an Peter Eschenbach, dem Moderator des Verbandstages, übergab. Den



sich anschließenden Regularien folgten die Berichte des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter Karin Müller (DJK Schönau), Matthias Müller (DJK Salz) und Peter Eschenbach (DJK Mühlbach) sowie der Bericht der Sportjugend. Den einzelnen Berichten konnte man die sehr umfassende Arbeit des Verbandes entnehmen. Der Arbeit im kirchlichen, im gesellschaftlichen wie auch im sportlichen Bereich gleichermaßen, gilt das Hauptaugenmerk des Sportverbandes mit besonderer Aufgabenstellung. Den Wortmeldungen und Anmerkungen zu den

Berichten bei der Aussprache konnte man anmerken das diese Arbeit bei den Vereinen gut ankommt und auch rege in Anspruch genommen wird, wenngleich die Vortragenden sich das ein oder andere Mal durchaus mehr Teilnehmer an Maßnahmen wünschen würden. Ins gleiche Horn stieß die Jugendleitung, die innerhalb des Diözesanverbandes eigenständig agiert, in ihrem Bericht. Die Leitung der DJK-Sportjugend war eine Woche zuvor neu gewählt worden und wurde vom Verbandstag einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Gleiches gilt auch für die neu gewählten Kreisvorsitzenden. Einen ausgeglichenen Haushalt verkündete Schatzmeister Norbert Wendel (DJK Hausen/Würzburg) in seinem umfassenden Finanzbericht. Sein Dank galt neben der Geschäftsstelle der DJK auch dem

bischöflichen Ordinariat für die finanzielle Unterstützung eines der mitgliederstärksten katholischen Verbände im Bistum Würzburg.

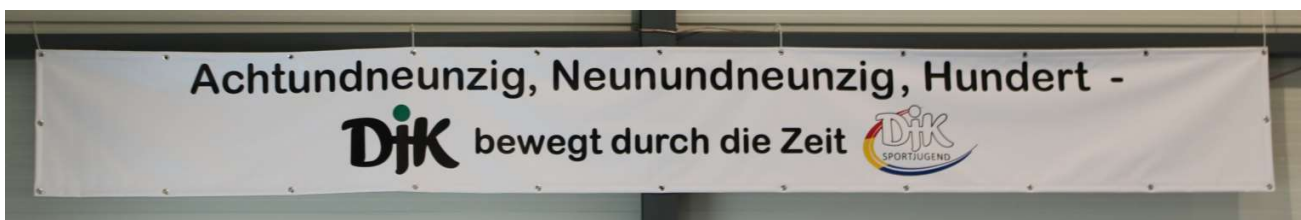
Edmund Mauser, Vorsitzender des DJK Landesverbandes Bayern, referierte als Gastredner am Nachmittag über das Thema „Auftrag und Selbstverständnis des DJK Landesverband Bayern“. Deutlich wurde den Delegierten aus den Vereinen hier die Struktur des gesamten Verbandes, bis hin zum DJK Bundesverband aufgezeigt. Edmund Mauser (im Bild links) nutzte dabei die Gelegenheit, um Egon Wagner (DJK Hain), als langjährigen Kassenprüfer des DJK-Landesverbandes Bayern mit einem kleinen Präsent zu verabschieden.



Dem DJK Bundesverband galt der nächste Punkt der Tagesordnung und hier besonders das anstehende Fest zum 100. Geburtstag der DJK am 16.05.2020 in Würzburg. Nur wenige Nicht-DJK'ler wissen wohl, dass Würzburg der Ausgang der Sportbewegung der katholischen Kirche war. Noch heute ist die christlich wert geprägte Arbeit eine wichtige Säule des DJK Gedankens. Vorsitzender Lang stellte den angedachten Verlauf des Tages vor, bei dem Sport, Gemeinschaft und christliche Werte, die tragenden Säulen der DJK, ihren Platz finden werden. Deutlich machte Lang dabei, dass bei diesem großen Fest der Gemeinschaft, zu dem Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet ins beschauliche Franken kommen werden, natürlich auch viele Helfer aus den DJK-Vereinen benötigt werden. Der Diözesanvorsitzende appellierte eindringlich an die Vereinsvertreter, dabei nach Kräften zu unterstützen, um diesen Geburtstag für die DJK, aber auch für Würzburg und das Umland, unvergessen zu machen. Mit Arbeitsgruppen werde man in die weitere Planung einsteigen und den jeweiligen Stand publizieren.

Am Ende eines umfangreichen und durchaus dynamischen Diözesanverbandtages wies Moderator Eschenbach in einem kurzen Informationsblock vor allem auf das Bundessportfest vom 18.05. – 21.05. 2018 in Meppen hin. In über 20 Sportarten ermittelt hier die DJK ihren Bundessieger. Meldeschluss für die Teilnehmer ist der 31.03.2018.

Vorsitzender Lang schloss den 63. Diözesanverbandstag mit den Worten: „Achtundneunzig, Neunundneunzig, Hundert – DJK bewegt durch die Zeit. Unser Auftrag und Anspruch ist es, DJK durch bewegte Zeiten weiter zu tragen. Dabei uns selbst immer wieder bewegen zu lassen von dieser christlich wert geprägten Sportgemeinschaft, um so die Menschen in unseren Vereinen im Sinne unserer DJK mitzunehmen in die Zukunft.“ Nach dem offiziellen Ende stellten sich die vier Vorsitzenden dann noch für persönliche Fragen und Anregungen zur Verfügung.



Mit dem Motto des DJK Diözesanverbandes Würzburg für die Jahre 2018 bis 2020 wurden die Delegierten bereits beim Eingang in den Tagungsraum begrüßt. Das Spruchbanner ist 5 m lang, für den Außeneinsatz geeignet und kann in der DV-Geschäftsstelle (z. B. für Vereinsveranstaltungen) ausgeliehen werden.

Bericht: Peter Eschenbach und Edgar Lang

Bilder: Christine Lang